

Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt

Ansicht



Beschreibung

Ob im Unterricht, zu Projekttagen oder beim Schulausflug nach Erfurt – das Deutsche Gartenbaumuseum verfügt mit seinem Schaugewächshaus über den idealen Standort, gartenbauliche, floristische, künstlerische und experimentelle Projekte mit Kindern und Jugendlichen durchzuführen. Unser vielseitiges Angebot ermöglicht es Schülern gärtnerische Arbeitsabläufe, praktisch auszuprobieren und Pflanzen von einer unbekanntenen Seite kennenzulernen. Vermehrung, Wachstum, und spezifische Eigenschaften der Pflanzen stehen immer im Mittelpunkt der Veranstaltungen. Dies gilt sowohl beim Anlegen eines Miniaturgartens, beim Pflanzendruck, der Herstellung eines Parfüms aus ätherischen Ölen als auch beim Gestalten eines Gestecks aus saisonalen Naturmaterialien. Die Angebote werden von gärtnerisch ausgebildeten und pädagogisch erfahrenen Fachkräften entwickelt und durchgeführt.

Kontakt

Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt
Cyriaksburg, Gothaer Straße 50
99094 Erfurt
Telefon: 0361- 223 99 0
Telefax: 0361- 223 99 13
E-Mail: service@gartenbaumuseum.de

URL

www.gartenbaumuseum.de

Ansprechpartner

Antje Lobenstein | Grit Boljahn

Öffnungszeiten

Mitte März bis 31. Oktober
Di – So: 10 – 18 Uhr

Nov.-Feb.: für Gruppen nach Vereinbarung

Lagebeschreibung

Das Deutsche Gartenbaumuseum befindet sich als eigenständige Stiftung inmitten des egaparks. Beachten Sie die innerstädtischen Wegweiser. Parkplätze befinden sich am egapark Haupteingang.
ÖPNV: Straßenbahnlinie 2 und 4 Haltestelle „Gothaer Platz“ oder Straßenbahnlinie 2, Haltestelle „egapark“

Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt

Lernthemen

Der Außerschulische Lernort „Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt“ bietet vielfältige Chancen, sich handlungsorientiert mit zahlreichen Lernthemen auseinanderzusetzen. Folgende Schwerpunktsetzungen sind u. a. möglich:

1. „Brunnenkresse - Erfurter Delikatesse“

Brunnenkresse – einst eine Erfurter Spezialität, die jedes Kind kannte, heute fast in Vergessenheit geraten. Damals ein wichtiger Vitaminlieferant in den Wintermonaten, heute in Zeiten der Supermarktfülle verdrängt. Seinerzeit in riesigen Wasserbeeten – den sogenannten Klingen - kultiviert, heute ist die Anbautechnik fast vergessen. Deshalb begeben wir uns auf eine Wiederentdeckungsreise zur Brunnenkresse und deren Wurzeln. Jede*r kann beim Probieren herausfinden, ob die Brunnenkresse das neue Lieblingsgemüse werden könnte.

alle Schulformen, Klassenstufe: 1 – 13

2. "Ein Miniaturgarten für die Fensterbank"

In drei Etappen wird ein eigener Garten angelegt. Dieser ist klein genug, um ihn nach Hause mitzunehmen. Er enthält Pflanzen und alles, was einen Garten ausmacht. Wir vermehren Pflanzen, zeigen, was sie zum Leben benötigen und vermitteln Grundlagen der Gartengestaltung.

1. Teil: Planung auf dem Papier: Wie soll mein Garten gestaltet sein? Aussaat von Blumen und Kräutern

2. Teil: (ca. 3 Wochen später) Materialliste für die Gartengestaltung erstellen, Pikieren der Sämlinge, Stecklinge schneiden und stecken

3. Teil: (ca. 2-3 Wochen später) Jetzt können wir unseren Miniaturgarten bepflanzen, mit nach Hause nehmen und mit Freude das Wachstum der Pflanzen beobachten.

Es werden wichtige Voraussetzungen für das Leben und die Entwicklung der Pflanze vermittelt sowie Interesse und Freude an gärtnerischen Arbeiten und an der Anlage eines Gartens geweckt. Förderung der Kreativität und sinnliche Erfahrung sind wesentliches Lernziel der Veranstaltung.

alle Schulformen, Klassenstufe: 5 – 10

3. "Im Kreislauf des Jahres" - die Frühlings-/ Osterzeit

Wir begeben uns auf Spurensuche, denn die Vegetation im Frühling ist ganz besonders. Frühblüher haben spezielle Mechanismen, um sich der wechselnden, häufig kalten Witterung anzupassen. Im Gewächshaus gestalten wir eine Dekoration mit Frühblühern, die zu Hause weiter gepflegt und beobachtet werden kann. Die Freude währt fort, denn wer die Möglichkeit hat, kann die Pflanze im Garten oder auf dem Balkon weiter kultivieren und das Wunder jedes Jahr neu erleben.

alle Schulformen, Klassenstufe: 1 – 6

4. "Im Kreislauf des Jahres" - der Herbst"

Auf dem Weg ins Deutsche Gartenbaumuseum entdecken wir im Herbst verborgene Schätze der Natur. Wir beobachten, wie sich die Natur auf die kalte Jahreszeit vorbereitet. Im Anschluss verarbeiten wir bereitgestellte jahreszeittypische Pflanzmaterialien zu einer floralen Dekoration. Zu verwenden als Geschenk oder als Tischschmuck für zu Hause.

alle Schulformen, Klassenstufe: 1 - 6

5. "Samencollage" - der Herbst"

Pflanzen bringen eine schier unglaubliche Vielfalt an Samen hervor. Formen, Farben, Oberflächen, Düfte, Strukturen – viel Raffiniertes haben Pflanzen

Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt

hervorgebracht, um die Verbreitung ihres Samens abzusichern. Wir werden die Samen genau untersuchen und den jeweiligen Pflanzen zuordnen. Zum Schluss lassen wir uns von der Schönheit der Sämereien inspirieren und gestalten ein Bild aus unterschiedlichen Saatkörnern, das jeder mit nach Hause nehmen kann.

alle Schulformen, Klassenstufe: 1 - 10

6. "Im Kreislauf des Jahres" - die Adventszeit

Was macht die Natur im Winter? Wir bestimmen verschiedene Nadelgehölze und untersuchen, welche Strategien Pflanzen entwickelt haben, um sich vor der Kälte zu schützen. Im Anschluss verarbeiten wir bereitgestellte jahreszeittypische Pflanzmaterialien zu einem Adventsgesteck für zu Hause.

alle Schulformen, Klassenstufe: 1 - 6

7. "Pflanzeninhaltsstoffen auf der Spur – Duftwelten"

Düfte verschaffen uns einzigartige Empfindungen! Seit Jahrtausenden nutzen Menschen Düfte, um ihr Wohlbefinden zu steigern. Die Riechstoffe, die den Pflanzen ihren typischen Duft verleihen, sind ätherische Öle. Während der Veranstaltung werden zahlreiche pflanzliche Duftstoffe hergestellt. Mittels Wasserdampfdestillation werden wir gemeinsam ein ätherisches Öl gewinnen. Anschließend dürfen die Schüler in den Beruf des Parfümeurs hineinschnuppern. Jeder nimmt zum Abschluss der Veranstaltung sein selbst kreiertes Parfümpröbchen mit nach Hause.

alle Schulformen, Klassenstufe: 1 - 13

8. "Vom Kopfsteckling bis zur Wurzelspitze"

Valentine, die kinetische Pflanze unserer Ausstellung, zeigt, was Pflanzen zum Wachsen und Gedeihen benötigen. Um die Art zu erhalten und sich auszubreiten, müssen Pflanzen sich vermehren, z.B. über Samen oder durch Ausläufer. Im Gewächshaus lernen die Kinder eine Pflanze über Steckling zu vermehren. Die Entwicklung zur fertigen Pflanze kann zu Hause oder im Klassenzimmer weiterverfolgt werden.

alle Schulformen, Klassenstufe: 1 - 6

9. "Kräuter und Gewürze"

Gegen jedes Wehwehchen ist ein Kraut gewachsen, doch wer kennt das Richtige? Wie unterscheiden sich unsere Küchenkräuter? Wir wollen herausfinden, wie sie geerntet und haltbar gemacht werden. Auch in der Küche dürfen Gewürze und Kräuter nicht fehlen, z. B. im Tee, zum Salat oder einfach auf dem Butterbrot... Wer bekommt da nicht Appetit, das auszuprobieren?

alle Schulformen, Klassenstufe: 1 - 10

10. "Naturdruck mit Pflanzen"

Die Formenvielfalt und Schönheit von Pflanzenblättern und -blüten steht bei diesem Projekt im Mittelpunkt. Die Teilnehmer*innen lernen heimische Pflanzen aus der unmittelbaren Umgebung des Museums kennen. Zahlreiche Arten stehen je nach Vegetationsperiode zur Verfügung.

Es wird Wissenswertes zur natürlichen Verbreitung, zur Verwendung im Garten, zu spezifischen Merkmalen von Blättern und Blüten vermittelt, bevor jeder mit einer kleinen Auswahl an frisch gesammelten Blättern in das Gewächshaus zurückkehrt. Hier sind Geschicklichkeit und künstlerisches Augenmaß gefragt. Am Ende der Veranstaltung wird der eigene Naturdruck mit nach Hause genommen.

alle Schulformen, Klassenstufe: 1 - 13

Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt

11. "Fleischfressende Pflanzen – Wenn das Blatt zum Magen wird"

Einmal in der Pflanzenfalle, gibt es für das Insekt kein Entrinnen mehr. Durch spezielle Sekrete werden lebenswichtige Nährstoffe aus dem Insekt herausgelöst. Wir klären, warum diese Pflanzen ihren Nährstoffbedarf nicht aus dem Boden abdecken können? Da die meisten fleischfressenden Pflanzen auf Hochmooren gedeihen, wollen wir die Entstehung und die Bedingungen dieses Ökosystems betrachten und Antworten finden. Jede*r Teilnehmer*innen nimmt eine fleischfressende Pflanze mit nach Hause und kann bei Einhaltung der Pflegehinweise die Speisegewohnheiten seines Zöglings weiter verfolgen.
alle Schulformen, Klassenstufe: 1 - 13

12. "Kompostwerkstatt"

Wie aus Garten- und Küchenabfällen wertvoller Dünger für Blumen, Obst und Gemüse entsteht, wird bei diesem Projekt untersucht. Vor allem die Hauptakteure werden unter die Lupe genommen. Die Arbeit der im Kompost lebenden Tiere kann in einer speziellen Kompostkiste mit Fenster beobachtet werden. Neben dem Kompostwurm, der Pflanzenreste in tiefer liegende Schichten zieht, verarbeitet und den Kompost mit seinen Gängen durchlüftet, wimmelt es nur so vor Aktivität. Springschwänze u.a. für das Auge kaum sichtbare Tierchen werden unter dem Binokular stark vergrößert betrachtet. Jeder Teilnehmer nimmt einen Blumengruß mit nach Hause, in selbst hergestellten, kompostierbaren Anzuchtöpfen und natürlich selbst gemischter Komposterde.
alle Schulformen, Klassenstufe: 1 - 6

13. "Führung durch die ständige Ausstellung - Von Paradiesen, harter Arbeit und künstlicher Intelligenz"

Die Schüler*innen werden angeregt, sich in die Welt der Gärten und Pflanzen entführen zu lassen, um dann auf dem Boden der Tatsachen die wahren Schätze für unser (Über-) Leben zu entdecken! Beim Flanieren durch den Garten Eden und den Auslagen von Lebensmittel- und Gartenmärkten werden wir erfahren, wo überall im Alltag Berührungspunkte zum Gartenbau bestehen und wie Gartenkultur und Landschaftsarchitektur unsere Lebens- und Vorstellungswelt beeinflussen. Die Held*innen des Gartenbaus lotsen durch die Ausstellung und lassen Nachhaltigkeit, Kulturpflanzenvielfalt, Züchtung, Gartenkunst und viele weitere Themen begreifbar und verständlich werden.
alle Schulformen, Klassenstufe: 5 - 10

Sonstiges

Kosten:

- Schulklassen: 115,00 €/Kurs
(darin sind 50,00€ egapark-Eintritt enthalten |
max. 27 Teilnehmern + 2 Begleitpersonen)
- Schulklassen von Fördereinrichtungen: 55,00 €/Kurs
(max. 10 Personen + Begleitpersonen, mit Förderschulnachweis)
- Anmeldung 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn.
- Die Bestätigung der Anmeldung seitens des Deutschen Gartenbaumuseums führt zum Vertragsabschluss. Die Teilnahmebestätigung erfolgt per E-Mail.
- Die Zahlung erfolgt nach Rechnungslegung.

Für die Planung eines Wandertages empfiehlt es sich außerdem auch das egapark-Gelände mit Spielplätzen, Wüsten- und Urwaldhaus, Bauernhof und herrlichen Grünanlagen zu nutzen.